

## unsere mission

Wir wollen vorhandenes Fachwissen und finanzielle Unterstützung aus Deutschland und Europa nutzen, um die Lebensbedingungen der ärmsten Menschen in Entwicklungsländern dauerhaft zu verbessern.



unsere Partnerorg. RUPSA bei der Mundschutzverteilung im Rahmen unserer Covid-19 Prevention Initiative

## unsere ziele

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die lokalen Probleme in besonders gefährdeten Regionen der Erde als Herausforderung wahrzunehmen. Mit unseren Erfahrungen und Kenntnissen möchten wir neue Maßnahmen entwickeln, um menschenwürdige Lebensbedingungen langfristig und für alle zu gewährleisten.

## unsere partner

Wir haben Partnerschaften mit mehreren NGOs in Südasien geschlossen, mit denen wir bei der Bewältigung globaler Herausforderungen zusammenarbeiten.

## wer wir sind

Unsere gemeinnützige Organisation „Association for Sustainable Community Enacted Development e.V.“, oder einfach ASCEND e.V., wurde 2016 in Hannover von einer Gruppe von Personen mit ganz unterschiedlichen Nationalitäten, kulturellen und beruflichen Hintergründen gegründet.

Wir sind ein Team aus UmweltwissenschaftlerInnen, -ingenieurInnen und -interessierten, aus Engagierten verschiedenster Berufsrichtungen, aus Internationalen und Multikulturellen; aber insbesondere sind wir eine Truppe hochmotivierter LebensweltverbesserInnen, die sich für bessere Umweltbedingungen für alle Menschen auf dieser Erde einsetzen.

frisch gefiltertes Wasser im Rahmen unseres ersten Projekts, Water4Dacope



# ASCEND

Menschenwürdige und faire Lebensbedingungen?

Wir glauben, dass das möglich ist.  
Für jeden. Überall auf der Welt.

Diese globalen Herausforderungen wollen wir  
gemeinsam anpacken!

### Pressekontakt:

Association for Sustainable Community Enacted Development e.V.  
[public@ascend-global.org](mailto:public@ascend-global.org)

Mehr Informationen unter:  
[www.ascend-global.org](http://www.ascend-global.org)



## was wir tun

### menstrual hygiene initiative (MHI)

Unsere Aufklärungsinitiative machte es sich zum Ziel, durch nachhaltige Versorgung mit Hygieneprodukten und Verbreitung grundlegenden Wissens zur Menstruationshygiene die Gesundheitsversorgung der Frauen und Mädchen in Banishanta, Bangladesch zu verbessern.

Workshop zur Aufklärung über Menstruationshygiene im Rahmen unserer Menstrual Hygiene Initiative



Dazu wurde eine Produktionsstätte mit Nähmaschinen für die Herstellung von günstigen, wiederverwendbaren Damenbinden aufgebaut und Schneiderinnen für die Herstellung der Stoffdamenbinden ausgebildet. Zusätzlich wurden im Rahmen von Aufklärungsworkshops und Schulungen Schülerinnen über die Verwendung der Binden informiert.



Einblick in die Covid-19 Prevention Initiative

### covid-19 prevention initiative (CPI)

Als Präventionsmaßnahme gegen die Ausbreitung des COVID-19-Virus in Dacope, Bangladesch haben wir diese Initiative zur Mundschutzproduktion gestartet.

Während der Covid-19 Pandemie stellten ausgebildete Schneiderinnen Masken in der im Rahmen der MHI errichteten Näherei her. Zusätzlich wurde der Mund- und Nasenschutz mit Seifen und Aufklärungszetteln kostenlos an Menschen der gefährdeten Bevölkerungsgruppen in den Slums Dacopes verteilt.

## was wir planen

### JAGORAN

Das Ziel unseres neuesten Projektes ist es, in Bajua, Bangladesch ein Mädcheninternat umzustrukturieren – mit innovativen Wasser- sowie Abfallsystemen und neuen Waschräumen. Zusätzlich möchten wir dort Aufklärung zur Menstruationshygiene leisten und die Versorgung der Mädchen mit Binden sicherstellen.

JAGORAN bündelt somit die Erfahrung, die wir in unseren bisherigen Aktivitäten gesammelt haben. Zudem soll das Projekt unter Miteinbezug der dort lebenden Mädchen geschehen, um ihnen Mitgestaltungsmöglichkeiten zu geben.

Wohnhäuser der Mädchen des Mädchenkolleges, das im Fokus unseres neuen Projekts JAGORAN steht



Mehr Informationen auf:

